

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 49

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 1016. — **F. Thunthaus.** Kein Schablonen-mensch! Viel Kampflust, die der eigenen Meinung Beachtung zu verschaffen weiß und nöthigenfalls mit dem Stock auf den Tisch klopft. Dabei ist aber Herzensgüte und Wohlmeintheit vorhanden. Sie spotten gerne und können dabei kauftisch werden. Sie haben Humor und sind doch oft muthlos, traurig. Sie sind Logiker und ein sehr positiver Geist.

Nr. 1017. — **Jessen Frau.** Eine charakterfeste, brave, ehrbare Frau, wahr und schlicht, einfach, natürlich und doch des Selbstbewusstseins nicht entbehrend, etwas neugierig und gesprächig; wenn auch manchmal etwas un-nachlässig im Urtheil, doch nicht boshaft.

Nr. 1018. — **Flora, Oberstrasse, Zürich.** Lebhaft, unterhaltend, heiter, glatt im Benehmen, soweit Festigkeit und Schärfe nicht zur Entfaltung kommen, aber das Urtheil ist nicht sachlich, weil durch Phantasie getrübt und durch Eitelkeit beeinflusst. Sie schließen sich nicht leicht an, sind dann aber ausdauernd und unbefürchtet um das Gerede der Leute; Sie sind sparsam, zähe im Wollen, ja eigenstinnig.

Nr. 1019. — **Eglantine (Mutter).** Zuverlässiger Charakter, freundlich, entgegenkommend, angenehm, wahr, selbst treuherzig, bestimmt, von tiefem Gemüth und weichen Regungen des Herzens, aber gerne dominierend. Sparsam, geordnet, heiter, sogar witzig.

Nr. 1020. — **Eglantine (Tochter).** Intelligent, von gutem Geschmack, zwar jung und unerfahren, aber doch schon ein bestimmt gezeichneter Charakter, mit dem der Mutter verwandt, doch etwas weicher und leichter zu beeinflussen. Durchaus vertrauenswürdig und gerade, einfach und natürlich, bescheiden und wahr.

Nr. 1021. — **Ida Luise.** Heiter, anregend, originell, gebildet und lebhaft. Sie haben geistige Interessen und

selbstständige Ideen, ein klares Urtheil und Selbstbeobachtung und ein feines, erregbares Naturell. Sie sind leicht etwas reservirt, nicht misstrauisch, aber vorsichtig, ver-schwiegen und ziemlich kühl, aber nicht egoistisch.

Nr. 1022. — **B. und O. in B.** Weber fleischlich, noch engerzig, von gutem Geschmack und warmem Gemüth, aber nicht ohne Verstand für Erwerb und Besitz und Sinn für Comfort. Praktische Natur, aufopferungs-fähig, fleißig, von gleichmäßiger Stimmung, nicht ohne Charakterfestigkeit und Willigkeit.

Nr. 1023. — **P. B. in A.** Künstlerische Begabung, aber zu wenig Fleiß und schwacher Charakter. Selbst-ständige Gnadengabe und dabei praktisches Können. Sie sind gemüthlich und gar nicht ehegeizig, gewandt, aber nicht gewissenhaft.

Nr. 1026. — **M. S. in M.** Naturwissenschaftliches scheint Ihre Liebhaberei zu sein. Sie haben Forschergeist und Ausdauer und Ihre Umsichtigkeit hat den Vortheil, daß Sie auch Kleinigkeiten Ihrer Beachtung würdigen. Indessen ist nicht das „Erfinden“, sondern das Weiter-entwickeln, der logische, folgerichtige Aufbau Ihre Sache.

Nr. 1025. — **E. F. in B.** Ein braves, bescheidenes, selbstloses Hausmütterchen, von etwas engem Horizont und ängstlicher Sparsamkeit, aber selbstlos, hingebend, treu und sehr wohlmeinend. Indessen sind Sie leicht ver-zagt und ängstlich und haben zu wenig Selbstvertrauen.

Nr. 1026. — **M. A. in E.** Nicht sehr begabt, aber fleißig, Alles ernst nehmend, auch den Genuß. Sie machen recht gute Witze und können treffend spotten, aber Alles nimmt in Ihrem Munde ein ernstes Gewand an; hier ist nichts Sprudelndes, Uebermüthiges und keine leichte, aber liebenswürdige Tändelei. Sie wissen nichts von Leicht-lebigkeit.

Nr. 1027. — **A. F. in S.** Schriftstellerische Nei-gungen dürfen Ihnen nicht fehlen. Sie sind etwas pe-dantisch, geschwätzig und sehr neugierig, leicht möglich, daß da auch Bosheit mitunterläuft. Jedenfalls sind Sie begabt, haben Beobachtungsgabe und einen kühlen, be-rechnenden Verstand.

Nr. 1028. — **Edelweiß in A.** Flüchtig und ober-flächlich, aber liebenswürdig, angenehm, oft den Mittel-punkt des Kreises bildend. Sie halten auf Eleganz und Comfort, repräsentieren gerne, neigen aber zu Hochmuth und Stolz; Sie lieben das Einfach-Vornehme und sind von sich selbst eingenommen.

Nr. 1029. — **A. E. in A.** (So schulförmig gemalte Schriften sollten nicht eingelegt werden!) Ein junger, unerfahrener Charakter, rechtshändig, empfindlich, eigen-sinnig, aber gerade und wahr und nicht ohne Charakter-fähigkeit; auch ist Gefühlswärme vorhanden.

Nr. 1030. — **M. A. in A.** Leicht geschürzt, viel Ringelchen und Dingelchen. Dabei ein schwärmerisches, begeisterungsfähiges Gemüth, mit lebhaftem Widerwillen gegen Noth und Gemeinheit; Sie wollen oft etwas scheinen, was Sie eigentlich gar nicht sind.

Nr. 1031. — **S. J. in O.** Sollten Sie nicht dem Gemüthe allzu zugehen sein? Aber Sie genießen nicht anhaltend, sondern nur stoffweise und machen einen großen Unterschied zwischen Qualität und Quantität. Sie sind intelligent, gebildet, vielseitig angelegt, von kaufmännischen Fähigkeiten und warmem Gemüth.

Nr. 1032. — **M. S. in B.** bei B. Eine bestimmt ausgeprophete Individualität, die gerne widerpricht und dominiert und sich um das Gerede der Leute nicht son-derlich kümmert, auch gerne spöttelt, aber auch unterhaltend ist. Sie haben einen sehr bestimmten Willen, praktische Anlagen und Anpassungsvermögen. Mehr Weichheit und Wohlmeintheit wäre zu wünschen.

Nr. 1033. — **M. S. in A.** Gewöhnlichkeit von Ge-sinnung und Bildung, Unentschlossenheit, gutes Herz, aber Launen, dagegen Offenheit und verständiges, praktisches Wesen.

E. Meyer, Nagaz.

v. S. P. (Gedichtentfendung.) Wollen Sie gefälligst uns, Graphol. E. Meyer in Nagaz Ihre Adresse angeben, damit er Ihnen Ihre Privattheil direkt zufommen lassen kann. Da der Betrag für die Analyse Fr. 2. 50 excl. Porto ausmacht, belieben Sie 60 Cts. beizulegen.

Goldene und silberne
Remontoir-Uhren
mit Anker-Werken
der Internationalen Watch-Comp.
empfiehlt mit Garantie für ganz
präzisen Gang
Johann Heizmann, Uhrmacher,
[882] Schaffhausen.

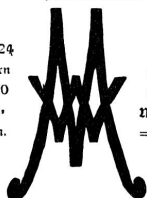


? Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [795]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.

Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schmit-
mustern.



Preis
viertels
jährlich
Mk. 1.25
= 25 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbil-
dungen von Toilette, — Wäsche, —
Handarbeiten, 13 Beilagen mit 250
Schmittmustern und 250 Zeichnungen. Zu
beziehen durch alle Buchhandlungen u. Post-
anstalten (Zugs-Katalog Nr. 3845). Probe-
nummern gratis u. franco bei der Expedition
Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3.

Unübertreffliche

EISENBITTER
von JOH. P. MOSIMANN
Langnau Emmenthal
Schweiz

Gesundheitskuren macht man mit dem Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schuppach dahier.) — In allen Schwächezuständen (speziell Magen-schwäche, Blutarmuth, Nerven-schwäche, Bleichsucht) ungemein stär-kend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens un-übertrefflich; gründlich blutrein-igend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobiger, Stein, Wartenweiler; über-haupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 3400 Y) [775]

Hochfeine Woldecken
weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [296]

Seidene Bettdecken
150/200, I. Qualität Fr. 10. 50, II. Qualität 6. 80

Kindergangdecken, Reisedecken
solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken
in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und feinere

Größere Vieh- und Glätdecken
von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Dr. med. Wildenmann's Flechtenmittel
von Jul. C. Neef,
bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von

Flechten und Hautausschlägen

Der Thee befreit das Blut von sämtlichen Unreinigkeiten und die Salbe, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — Nur wenn mit obiger (gesetzlich) deponirter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paquet Thee Fr. 1. 25, für einen Topf Salbe Fr. 2. 50, zusammen Fr. 3. 75. — Generaldepôt für die ganze Schweiz: [744] Fueter'sche Apotheke in Bern. (C H 4236)

◯ Eine kleine Schrift über den ◯
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Phönix-Pommade
für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schindler,
nach wissenschaftl. Er-fahrungen und Beobachtungen aus be-
sten Präparaten herge-stellt, durch viele
Autoritäten aner-
kannt, fördert eine
Garantie bei Damen
und Herren, ob alt
oder jung, in kurzer
Zeit einen üppigen,
schönen Haarwuchs
und schützt vor
Schuppenbildung,
Ausfällen und Spal-
ten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch
vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche
Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter
erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade,
welche sich durch ihren Geruch wie Billigkeit vor
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.
Titonus-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 2. 75 per Flacon.
Wiederverkäufer haben Rabatt.
General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

1000 Briefe etc.
können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabetischer Reihenfolge registrirt
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse, Luzern Haldenstrasse.

Alle Verdauungs-Kranke
können ein belehrendes Buch
kostenlos von J. J. F. Popp in
Heide, Holstein, beziehen. [628]

Hemden-Fabrik
Reiden
versendet gegen Nachnahme
beste Qualität solidfarbige Ar-
beiterhemden à 2 Fr., weisse
à Fr. 1.80 u. Fr. 2.30 bis Fr. 10.
Wiederverkäufer Rabatt.
— Preisocourant gratis. [820]

Cocosnussbutter.

654] Die sich als gesundes, reichliches und zugleich billiges Kochfett beliebt gemachte **Mannheimer Cocosnussbutter** empfiehlt in Büchsen von 1, 2½ und 4½ Kilo, ferner in Kübeln und Fässern von 25, 100 und 300 Kilo zu billigsten Preisen

Telephon Nr. 230. Sam. Lüthi, Kase- und Butterhandlung, Herisau (Appenzell).

NB. Diese vorzügliche Pflanzenbutter ist nicht zu verwechseln mit dem in letzter Zeit unter dem Namen „Cocosbutter“ im Handel aufgetauchten, minderwertigen Fabrikat. Es wolle daher das geehrte Publikum gefl. „Mannheimer Cocosnussbutter“ verlangen.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Erzeugt bei den Herren für die Schweiz: Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Birkle & Albrecht, Zürich. Es haben bei den grossen Colonial- und Lebensmittel-Handeln, Drogerien, Apotheken etc.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

21] Nef & Baumann, Herisau.

Für Blutarme
von hoher Bedeutung

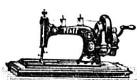
Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg bezeugen die unübertroffene, außerordentlich wirksame Wirkung gegen *Blutarmuth, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.* Für kräftliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für **DAMEN** ein erscheinendes und stärkendes Mittel, welches den *Organismus selbst* und *Erkrankungen fern* hält. *Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durch aus nicht an!*

Es wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrenplaketen, 12 goldenen und silbernen Medaillen prämiert. Im Jahre 1889 in Paris, 64ten und 65ten einzeln prämiert. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlangt man stets ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ des alleinigen Erfinders, Apoth. Friedrich Golliez in Muri und acht auf obige Schutzmarke „2 Palmen“.

Preis à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Acht zu haben in allen Apotheken und besseren Droguerien.

PFAFF-NÄHMASCHINEN.



Beste Maschinen für Familien- und Handwerker-Gebrauch. **Garantie** für feinsten Stich, vollständig geräuschlosen Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik in **Kaiserslautern** (Rheinpfalz). (H 6845 X)

Aleuronat-Brod

(Pflanzeneiweiss).

Bei Unterzeichnetem ist das **Aleuronat-Brod** täglich frisch zu beziehen. Ebenso halte stets Vorrath von **Aleuronat-Mehl** und **Aleuronat-Bisquit**. Da das Brod sich so lange frisch erhält, eignet es sich vorzüglich zum Versandt nach auswärts. (O F 7534)

Zur gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

Ferd. Harder-Dändler, Bäckerei,
Ecke Steinwiesstrasse-Hottingerstrasse, **Hottingen-Zürich.**

Pierers

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artfelerreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerel von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Façon und elegante Ausführung.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf begedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Praktische Festgeschenke.



Herren-Schlafröcke

Fr. 15—60

Herren-Jagdjoppen

Fr. 10—35

Herren-Gummimäntel

Fr. 20—80

empfehlen in grösster Auswahl

Wormann Söhne

Markt- **St. Gallen** Stadt-
platz schreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz bereitwilligst und franko. [899]

Umtausch gestattet auch nach dem Feste.
Als Mass genügt Angabe des Brustumfangs.



Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist
Schrader's Indian-Pflaster

von Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart

No. 1. Für bösartige Hautgeschwüre u. Wunden.

No. 2. Für hartnäckige Hautkrankheiten u. Juckjeden.

No. 3. Für entzündl. und alle nässenden Wunden.

Pag. 3 Mk. in den Apotheken, Stuttgart, Hirsch-Apotheke.



Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl). 48-4

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1884 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

BRITANNEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BOURSAUD

« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Paris par brevet 1897 106 & 405, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogueriehandlungen.